

DR. MARKUS ELSÄSSER



DES KLUGEN

INVESTORS HANDBUCH



Warum man mit **Nein!** das meiste Geld verdient und mit welchen Großaktionären man sich ins Bett legen darf

© des Titels »Aktien für die Ewigkeit« (ISBN 978-3-89879-996-6)
2016 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

FBV | EDITION
LICHTSCHLAG

MIT EINEM VORWORT
VON SIMON ROLFES

INHALT

Vorwort von Simon Rolfes	11
I. Der Investor – die eigene Psyche berücksichtigen	13
1. Am Anfang steht die Frage: Spekulant oder Investor? . . .	14
2. Nicht jeder ist ein Warren Buffett	16
3. Langfristig investieren – im Schlafwagen reich werden	18
4. Einfach nichts tun – eine gute Börsenregel	20
5. Das meiste Geld verdient man mit dem Wort »Nein« . . .	21
6. Bei der Geldanlage: Immer nur in Prozent denken	25
7. Aufbau von Vermögen: das Zehn-Prozent-Modell	27
8. Schulden machen kann gefährlich sein	29
9. Antizyklisches Investieren – leicht gesagt.	33
10. Im Alltag nach den Perlen suchen.	34
11. Nur eine Kiste am Tag – die innere Balance finden	38
II. Das Portfolio – Unkraut nicht stehen lassen	39
1. Kluge Investoren haben immer Cash	40
2. Die Messlatte höher hängen – die Super-Profit-Aktien	42
3. Spekulation mit System – der »Verzehnfacher«.	46
4. Als konservativer Investor – von sechs auf 29 Euro	50
5. Währungen: Nicht alle Schiffe auf einer See	53

6.	Die Kraft der Dividenden	54
7.	Die Zauberformel beim Vermögensaufbau: Re-investieren	57
8.	Wie baue ich eine Aktienposition auf?	60
9.	Der eigene Radarschirm gegen den Dämmer Schlaf.	61
10.	Exit-Strategie – eine Kunst	64
11.	Unbeirrt an der Börse disponieren – Tagesmeldungen ignorieren.	68
12.	Das Vermögen nicht zu häufig zählen	71
13.	Jeder Investor braucht seinen eigenen Krisenfahrplan.	74
14.	Der fatale Herdentrieb	77
15.	Die psychologische Seite des Verkaufens	79
16.	Gehört Ethik ins Aktiendepot?	82
III.	Die Börse – Fundgrube der großen Chancen	85
1.	Hinein ins Risiko – ein unvermeidlicher Schritt	86
2.	Vorsicht vor den Gorillas – Pensionsfonds	89
3.	Langzeit-Irrtümer und Fehlbewertungen	92
4.	Vom Zauber der stillen Reserven und verborgenen Schätze	97
5.	Herrlich: Endlich ein Skandal	102
6.	»Besondere Gelegenheiten« besser doppelt prüfen	106
7.	Der klassische IPO-Effekt.	110
8.	Schlechte Nachrichten für Teamplayer	111
9.	Ideal: nur wenige Spieler in der Branche	115
10.	Zwei Aktiegattungen: mit und ohne Stimmrecht	117
11.	Montag früh – besser nicht an der Wall Street	119
12.	Hausse oder Baisse – »up or down«	121

© des Titels »Aktien für die Ewigkeit« (ISBN 978-3-89879-996-6)
 2016 by FinanzBuch Verlag, München Verlagsgruppe GmbH, München
 Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

IV. Die Geschäftswelt – die Realität sieht anders aus.	125
1. Das Buch der Bücher: der Geschäftsbericht	126
2. Wozu ist die Investor-Relationsabteilung gut?	131
3. Ich liebe »Cash-Maschinen« an der Börse	134
4. Sind Konglomerate an der Börse noch zeitgemäß?	136
5. Kann sich der Aktionär auf den Aufsichtsrat verlassen?	138
6. Familien-Großaktionäre – mit wem geht man ins Bett?	143
7. Die Grundsatzfrage: Innovator oder Imitator?	147
8. Der CEO sitzt an der Ruderpinne	151
9. Der Finanzvorstand – der Botschafter der Aktionäre . . .	155
10. Dimensionen des Weltgeschäfts	159
11. Die Bedeutung der Bruttomarge – ein Blick genügt	162
12. Was nicht in der Bilanz steht – Kundenzufriedenheit . . .	164
Schlusswort.	167
Über den Autor	169

© des Titels »Aktien für die Ewigkeit« (ISBN 978-3-89879-996-6)
 2016 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
 Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>